



NEUE WEGE GEHEN

„Hand in Hand for International Talents“ findet qualifizierte Fachkräfte

Sie suchen Fachkräfte in IHK-Berufen?

Wir helfen Ihnen, sie in Drittstaaten zu finden und für Ihr Unternehmen zu gewinnen

Das Pilotprojekt „Hand in Hand for International Talents“ ist ein Kooperationsprojekt von DIHK Service GmbH und Bundesagentur für Arbeit, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Es unterstützt Sie bei der Rekrutierung ausländischer Fachkräfte auf Basis des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes, das seit 1. März 2020 in Kraft ist.

Unsere Pilotländer im Projekt „Hand in Hand for International Talents“ sind **Brasilien, Indien und Vietnam**. Und in Deutschland sind als Pilotregionen die IHK-Bezirke **Rostock, Reutlingen, Lübeck, Düsseldorf** und **Erfurt** mit dabei.

Als Pilotprojekt konzentrieren wir uns zunächst nur auf bestimmte Berufsgattungen, Drittstaaten und Regionen in Deutschland. Wir beginnen klein, was später größer werden soll.

Wir rekrutieren derzeit in folgenden Berufsgattungen:

- › Berufe in der Bauelektrik, der elektrischen Betriebstechnik, der Elektrotechnik,
- › Berufe in der Informatik, der Informations-, Telekommunikationstechnik, der Softwareentwicklung,
- › Köche/Köchinnen, Berufe im Hotelservice, Berufe im Gastromieservice und in der Systemgastronomie.

Wir bauen internationale Kooperationsstrukturen für die Vermittlung von Fachkräften auf

Die DIHK Service GmbH und Bundesagentur für Arbeit arbeiten eng zusammen, um die Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes zu begleiten. Wir schaffen ein Netzwerk der Kompetenzen und bauen mit unseren Projektpartnern neuartige Kooperationsstrukturen auf. Das Projekt bündelt Expertise und unterschiedliche Zuständigkeiten von Industrie- und Handelskammern (IHK), Auslandshandelskammern (AHK) und Bundesagentur für Arbeit (BA), um qualifizierte ausländische Fachkräfte und Unternehmen in Deutschland zusammenzubringen:

- › Industrie- und Handelskammern und Agenturen für Arbeit gewinnen interessierte Unternehmen und unterstützen sie dabei, eingewanderte Fachkräfte in das Unternehmen und die Gesellschaft zu integrieren.

- › Die Auslandshandelskammern sind zuständig für die Bewerber/innenansprache und -rekrutierung in Vietnam, Brasilien und Indien und koordinieren die Vorbereitung der Einwanderung der Fachkräfte aus dem Ausland.
- › Die IHK Foreign Skills Approval (IHK FOSA) führt das Anerkennungsverfahren der ausländischen Berufsabschlüsse durch.
- › Als zentrales Bindeglied organisiert die Bundesagentur für Arbeit das Matching zwischen Unternehmen und Bewerber/innen und begleitet die Fachkräfte bei der Vorbereitung der Einwanderung.

Wir schlagen für Sie den bürokratischen Dschungel frei

Das Projekt koordiniert den gesamten Einwanderungsprozess qualifizierter Fachkräfte für Unternehmen in Deutschland und bietet sich als Lotse an: Von der Rekrutierung interessierter Bewerber/innen, der sprachlichen Qualifizierung im Drittstaat über die Organisation der Einreise nach Deutschland bis hin

zur Unterstützung bei der gesellschaftlichen und betrieblichen Integration – wir bringen die erfolgreiche Einstellung einer internationalen Fachkraft in Ihrem Unternehmen auf den Weg. Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege gehen, werden Sie Teil davon.

Neu ist: wir denken Fachkräftesicherung ganzheitlich

Wir begreifen Fachkräftesicherung als ganzheitlichen Prozess: Mit „Hand in Hand for International Talents“ arbeiten zum ersten Mal Akteure der IHK-Organisation und der Bundesagentur für Arbeit national und international zusammen, um ausländische Fachkräfte in IHK-Berufen zu gewinnen. Ganzheitlichkeit bedeu-

tet für uns auch, dass wir Sie als Unternehmen bei der betrieblichen und gesellschaftlichen Integration der ausländischen Fachkräfte unterstützen, nachdem sie nach Deutschland eingereist sind – zum Beispiel bei administrativen Prozessen, bei der Wohnungssuche und beim Thema Familiennachzug.

Qualifizierte Fachkräfte: Ihre potenziellen Bewerberinnen und Bewerber sind ...

... **beruflich gleichrangig:** Die ausländischen Fachkräfte, die an unserem Projekt teilnehmen, müssen über dieselben Qualifikationen verfügen wie ihre in Deutschland ausgebildeten Fachkolleg/innen. Bei der Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses ist nicht nur der formale Abschluss entscheidend, sondern auch die praktische Berufserfahrung. Der/die Bewerber/in wird entweder volle Gleichwertigkeit ihrer Qualifikation und Erfahrung bestätigt oder, bei einer nur teilweisen Gleichwertigkeit, unterstützen wir dabei, eine berufliche Anpassungsqualifizierung in die Wege zu leiten.

... **sprachlich geschult:** Sobald wir eine ausländische Fachkraft im Projekt „Hand in Hand for International Talents“ aufgenommen haben, vermitteln wir einen Sprachkurs bei einem professionellen

Sprachdienstleister, sofern Bedarf daran besteht. So sorgen wir dafür, dass unsere Bewerber/innen bereits im Drittstaat das Sprachniveau B1 erreichen. Nach der Einreise in Deutschland organisieren wir zudem die Erweiterung der Sprachkenntnisse auf das Niveau B2.

... **persönlich motiviert:** In der Bewerber/innenakquise in Brasilien, Indien und Vietnam prüfen wir in Beratungsgesprächen die persönliche Motivation der Interessent/innen, langfristig in Deutschland arbeiten zu wollen, Deutsch zu lernen und gegebenenfalls eine Anpassungsqualifizierung zu absolvieren. Wir informieren über das Leben und Arbeiten in Deutschland und betreiben aktives Erwartungsmanagement, um einem möglichen Abbruch vorzubeugen.

Sie melden Ihren Fachkräftebedarf bei uns an, wir starten die Suche

Wenn Sie als Unternehmen am Projekt „Hand in Hand for International Talents“ teilnehmen möchten, melden Sie Ihr Stellenangebot bei Ihrem regionalen Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit. Anschließend machen wir uns in unserem kontinuierlich wachsenden Bewerberpool auf die Suche nach

dem gewünschten Qualifikationsprofil. Haben wir nach einer Eignungsprüfung eine geeignete Person aus Vietnam, Indien oder Brasilien identifiziert, können Sie ihn oder sie in einem digitalen Vorstellungsgespräch kennenlernen, um sich selbst ein Bild zu machen.

Kostenpauschale für Projektteilnahme orientiert sich an Größe des Unternehmens

Das Projekt sieht eine finanzielle Eigenbeteiligung der teilnehmenden Unternehmen vor. Die Höhe hängt von der Größe des Unternehmens ab: Für Kleinst- und Kleinunternehmen (bis 49 Mitarbeiter) fällt eine Pauschale von 2.500 Euro an, für mittelgroße Unternehmen (zwischen 50 und 249 Mitarbeiter) 3.000 €.

Für Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter) werden 4.000 € berechnet. 20 % sind als Teilnahmebeitrag zum Zeitpunkt des Projektbeitritts zu entrichten, die restlichen 80 % werden fällig, sobald eine Fachkraft in ihrem Unternehmen anfängt zu arbeiten.

Wir garantieren einen fairen und transparenten Prozess

Wir verpflichten uns zur Neutralität und gewährleisten Unternehmen und ausländischen Fachkräften einen fairen und transparenten Vermittlungsprozess. Dies umfasst eine klare Kommunikation

der Zeithorizonte, der Kosten und der Teilnahmebedingungen für alle Projektteilnehmenden. Und: Wir versprechen nur das, was wir halten können.

Wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns an.

Die Projektmitarbeiter/innen von „Hand in Hand for International Talents“ freuen sich auf ein persönliches Gespräch:

Vanessa Wiesmann
Projektkoordinatorin
IHK Düsseldorf

E-Mail: wiesmann@duesseldorf.ihk.de
Telefon: +49 (0) 211 355 7260

Mario Nikolay
Arbeitgeber-Service
Arbeitsagentur Düsseldorf

E-Mail: mario.nikolay2@arbeitsagentur.de
Telefon: +49 (0) 211 692 2018

Wir beraten Sie persönlich und kompetent, zum Beispiel über den Nutzen des Projekts für Sie als Unternehmen, Verfahren und Ablauf der Fachkräftevermittlung, Fragen rund um Qualifikation und Spracherwerb, Zeithorizonte sowie Anforderungen an Unternehmen.

www.dihk.de | www.arbeitsagentur.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

in Kooperation mit



Bundesagentur für Arbeit

Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH